

Modulhandbücher

Evangelische Theologie / Evangelische Religion

(gültig ab Wintersemester 2018/19)

**Lehramt Erziehungswissenschaften (LAEW) mit und ohne
Evangelische Religion als Unterrichtsfach oder in der
Didaktikkombination**

**Lehramt Evangelische Religion in der Didaktikkombination
Grundschule (LADIDG)**

**Lehramt Evangelische Religion in der Didaktikkombination
Mittelschule (LADIDMS)**

**Lehramt Evangelische Religion als Unterrichtsfach
Grundschule und Mittelschule (LAGS/LAMS)**

**Lehramt Evangelische Religion als Unterrichtsfach Realschule
(LARS)**

Modulhandbuch

Lehramt Erziehungswissenschaften (LAEW) mit und ohne Evangelische Religion als Unterrichtsfach oder in der Didaktikkombination

1	Modulbezeichnung LAEW 4 9621	Evangelische Theologie (4) (wählbar für Studierende ohne Religion als Fach)	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	A, B oder C - 96211 (2 SWS) A, B oder C - 96212 (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, Wiss. MAIn Dr. Schwarz, Lehrende des Theol. FB Erlangen, N.N.	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann	
5	Inhalt	[A] Religiöse Aspekte von Bildung und Erziehung [B] Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität [C] Ethische Probleme aus theologischer Sicht	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über exemplarische Kenntnisse am Beispiel des Christentums, welche religiösen Aspekte von Bedeutung für Bildung und Erziehung sind • können sich mit ausgewählten Fragen der Anthropologie in theologischer Sicht auseinandersetzen und dies auf Bildungsprozesse übertragen • verfügen über einen Einblick in theologische Argumentationsmuster ethischer Urteilsbildung 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 1./2. , 3./4. oder 5./6. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende der Lehramter für GS, MS und BS <u>ohne</u> das Fach Ev. Religion	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	96211 Regelmäßige Teilnahme (A, B oder C) 96212 Klausur oder mdl. Prüfung (A, B oder C) A, B oder C kann nur einmal gewählt werden!	
11	Berechnung Modulnote	Zensur für den Leistungsnachweis (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 60 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	

1	Modulbezeichnung LAEW 8 9632	Evangelische Theologie (8) (verpflichtend wenn Religion in der Fächerkombination, aber auch wählbar ohne Religion als Fach)	8 ECTS
2	Lehrveranstaltungen 96321 96322 96323	MeinCampus 96321 (Regelmäßige Teilnahme zu A) MeinCampus 96322 (Regelmäßige Teilnahme zu B) MeinCampus 96323 (Regelmäßige Teilnahme zu C) MeinCampus 96324 (Prüfung zu 96321 oder 96322 oder 96323)	2 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, Wiss. MAIn Dr. Schwarz, Lehrende des Theol. FB Erlangen, N.N.	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann	
5	Inhalt	[A] Religiöse Aspekte von Bildung und Erziehung [B] Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität [C] Ethische Probleme aus theologischer Sicht	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über exemplarische Kenntnisse am Beispiel des Christentums, welche religiösen Aspekte von Bedeutung für Bildung und Erziehung sind • können sich mit ausgewählten Fragen der Anthropologie in theologischer Sicht auseinandersetzen und dies auf Bildungsprozesse übertragen • verfügen über einen Einblick in theologische Argumentationsmuster ethischer Urteilsbildung 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Wahlweise im 1./2. , 3./4. oder 5./6. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende der Lehrämter für GS, HS und BS	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	MeinCampus 96321 (Regelmäßige Teilnahme zu A) MeinCampus 96322 (Regelmäßige Teilnahme zu B) MeinCampus 96323 (Regelmäßige Teilnahme zu C) MeinCampus 96324 (Prüfung zu 96321 oder 96322 oder 96323, HA oder Klausur oder mdl. Prüfung, benotet) Jeder Bereich kann nur einmal gewählt werden.	
11	Berechnung Modulnote	Prüfung (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 90 h & Eigenstudium 150 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	

Evangelische Theologie – LAEW (gesellschaftswissenschaftlicher Bereich)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung in ECTS-Punkten	Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S				
Evangelische Theologie (LAEW4) ¹	Die Bedeutung des Christentums für Bildung und Erziehung	(2)			(2)	4	(2)	Klausur (ca. 45 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) ²	1
	Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität	(2)			(2)		(2)		
	Ethische Probleme aus theologischer Sicht	(2)			(2)		(2)		
Evangelische Theologie (LAEW8) ⁴	Die Bedeutung des Christentums für Bildung und Erziehung	(2)			(2)	8	2/4 ³	Präsentation (20-30 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen) oder mdl. Prüfung (30 Min.) ¹	1
	Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität	(2)			(2)		2/4 ³		
	Ethische Probleme aus theologischer Sicht	(2)			(2)		2/4 ³		

¹ Es müssen zwei der drei Veranstaltungen gewählt werden.

² Abhängig von der Wahl der einzelnen Veranstaltung durch die Studierenden; Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

³ Der Umfang ist abhängig von der gewählten Modulprüfung.

⁴ Modul verpflichtend zu wählen für alle, die Religion als Didaktikfach oder als Unterrichtsfach belegt haben

Modulhandbuch

**Lehramt Evangelische Religion in der Didaktikkombination Grundschule
(LADIDG)**

1	Modulbezeichnung 5911	Die Bibel, der christliche Glaube und ihre Didaktik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Biblische Theologie und ihre Didaktik - elementar Systematische Theologie und ihre Didaktik - elementar	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.)	59111
4	Lehrende	A Dir Dr. Haußmann, N.N	

5	Modulverantwortliche(r)	A Dir Dr. Haußmann
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge Biblischer Theologie und Systematischer Theologie • Wissenschaftliche Auslegungsmethoden in ihrer lehramtsrelevanten Bedeutung • Beispiele theologischer und didaktischer Erschließung biblisch-christlicher Überlieferung
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblisch-christlichen Überlieferung • können Grundsätze wissenschaftlicher Auslegungsmethoden exemplarisch anwenden • sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblisch-christlicher Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen • können Beispiele für die didaktische Erschließung ausgewählter biblischer oder systematisch-theologischer Themen reflektieren und entwerfen
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
9	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 1./2. oder 3./4. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende der Ev. Religion in den Bereichen Didaktik Grundschule und Fächergruppe Hauptschule
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung (100 %)
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>Lachmann, R., Mokrosch, R., Erdmann Sturm, E. (Hg.): Religionsunterricht - Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006.</p> <p>G. Adam, R. Lachmann, Chr. Reents (Hrsg.): Elementare Bibeltexte. Exegetisch-systematisch - didaktisch (TLL 2), Göttingen 2001.</p> <p>Zimmermann, Mirjam & Ruben (Hrsg.): Handbuch Bibeldidaktik, Stuttgart 2013</p> <p>Lachmann, Rainer/Gutschera, Herbert/Thierfelder, Jörg: Kirchengeschichtliche Grundthemen. Historisch – systematisch – didaktisch (TLL, Band 3), Göttingen 2003.</p> <p>Lachmann, Rainer/Adam, Gottfried/Ritter, Werner H.: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch – systematisch – didaktisch (TLL, Band 1), Göttingen ⁵2012.</p> <p>Lachmann, Rainer/Adam, Gottfried/Rothgangel, Martin: Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich – systematisch – didaktisch (TLL, Band 4), Göttingen ⁴2014.</p>

1	Modulbezeichnung 5931	Fachdidaktik (DIDG) Evangelische Religionslehre Grundschule	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Religionsunterricht in der Grundschule Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik Religiöses Lernen: Konzeptionen und Orte (GS)	
3	Studien- und Prüfungs- leistungen	Studienbegleitendes Portfolio (15- 20 Seiten)	59311
4	Dozentinnen/Dozenten	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, Wiss. MA Dr. Schwarz, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	ADir Dr. Werner Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung und Religion, Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule, Aspekten der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und Lehrern • Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts in der Grundschule sowie konzeptioneller Ansätze • Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation • Planung und Gestaltung von Religionsunterricht 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Grundbegriffe und –aspekte der Religionspädagogik erläutern und sich kritisch mit religionspädagogischen Grundfragen auseinandersetzen • verfügen über exemplarische Kenntnisse im Feld der Religionsdidaktik für die Grundschule • kennen die inhaltlichen und institutionellen Voraussetzungen für Religionsunterricht in der Grundschule • können einen eigenen Unterrichtsentwurf kompetenzorientiert planen, gestalten und kritisch reflektieren 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 1./2., 3./4. oder 5./6. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende der Lehramter für GS mit dem Fach Evangelische Religion als Nebenfach	
11	Berechnung Modulnote	Studienbegleitendes Portfolio (100%)	
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 75 h & Eigenstudium 105 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<p>Rothgangel, Martin u.a. (Hrsg.): Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen ⁸2012</p> <p>R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht - Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006.</p> <p>G. Adam, R. Lachmann: Methodisches Kompendium für den RU. Grund- und Aufbaukurs, Göttingen 2002f.</p> <p>Hilger, Georg/Ritter, Werner/u.a. (Hrsg): Religionsdidaktik Grundschule. Handbuch für die Praxis des evang. und kath. Religionsunterrichts Neuausgabe 2014, München 2014.</p> <p>Lämmermann, Godwin/Platow, Birte (Hrsg.): Evangelische Religion. Didaktik für die Grundschule. Berlin 2013</p> <p>Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht, Göttingen ⁴2015</p>	

FPO2018

Dritteldidaktik Grundschule

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Die Bibel, der christliche Glaube und ihre Didaktik	Biblische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2	5			(2/3)		(2/3)					Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) ²	1
	Systematische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2					(2/3)		(2/3)					
Fachdidaktik (DIDG) Evangelische Religionslehre Grundschule	Religionsunterricht in der Grundschule				2	6			(2,5)		(2,5)					Studienbegleiten des Portfolio (15-20 Seiten) ³	1
	Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik	2								(2,5)		(2,5)					
	Religiöses Lernen: Konzeptionen und Orte (GS)		1							(1)		(1)					
Summe:		2	1	0	6	11	0	0	0-6,5	0-5,5	0-6,5	0-5,5	0	0	0		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

² Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).“

Modulhandbuch

**Lehramt Evangelische Religion in der Didaktikkombination
Mittelschule (LADIDMS)**

1	Modulbezeichnung 5911	Die Bibel, der christliche Glaube und ihre Didaktik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Biblische Theologie und ihre Didaktik - elementar Systematische Theologie und ihre Didaktik - elementar	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.)	59111
4	Lehrende	ADir Dr. Haußmann, N.N	

5	Modulverantwortliche(r)	ADir Dr. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge Biblischer Theologie und Systematischer Theologie • Wissenschaftliche Auslegungsmethoden in ihrer lehramtsrelevanten Bedeutung • Beispiele theologischer und didaktischer Erschließung biblisch-christlicher Überlieferung 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblisch-christlichen Überlieferung • können Grundsätze wissenschaftlicher Auslegungsmethoden exemplarisch anwenden • sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblisch-christlicher Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen • können Beispiele didaktischer Erschließung ausgewählter biblischer oder systematisch-theologischer Themen reflektieren und entwerfen 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 1./2. oder 3./4. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende der Ev. Religion in den Bereichen Didaktik Grundschule und Fächergruppe Hauptschule	
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung (100 %)	
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Lachmann, R., Mokrosch, R., Erdmann Sturm, E. (Hg.): Religionsunterricht - Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006. G. Adam, R. Lachmann, Chr. Reents (Hrsg.): Elementare Bibeltexte. Exegetisch-systematisch - didaktisch (TLL 2), Göttingen 2001. Zimmermann, Mirjam & Ruben (Hrsg.): Handbuch Bibeldidaktik, Stuttgart 2013 Lachmann, Rainer/Gutschera, Herbert/Thierfelder, Jörg: Kirchengeschichtliche Grundthemen. Historisch – systematisch – didaktisch (TLL, Band 3), Göttingen 2003. Lachmann, Rainer/Adam, Gottfried/Ritter, Werner H.: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch – systematisch – didaktisch (TLL, Band 1), Göttingen ⁵ 2012. Lachmann, Rainer/Adam, Gottfried/Rothgangel, Martin: Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich – systematisch – didaktisch (TLL, Band 4), Göttingen ⁴ 2014.	

1	Modulbezeichnung 5921	Theologische Themen für die Sekundarstufe 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Christliche Ethik und ethische Bildung Religionswissenschaft und interreligiöses Lernen	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen	59211
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, Dr. Braun, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	ADir Dr. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in Grundlagen christlicher Ethik und Grundfragen christlicher Verantwortung an ausgewählten Beispielen • Grundkenntnisse der Religionswissenschaft in ihrer unterrichtlichen Relevanz unter besonderer Berücksichtigung von Judentum und Islam • Interreligiöser Dialog und religiöses Lernen 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die zentralen Grundlagen christlicher Ethik und können sich im Blick auf christliche Verantwortung mit ethischen Grundfragen diskursiv und kritisch auseinandersetzen • verfügen über exemplarische Kenntnisse im Feld der Religionswissenschaft und die Fähigkeit, diese im Hinblick auf die Hauptschule theologisch zu deuten • verfügen über Dialog- und Differenzkompetenz im Blick auf religiöse Lernprozesse 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 3./4. oder 5.-7. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende der Lehrämter für MS mit dem Fach Ev. Religion als Nebenfach	
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit zu einer der beiden Lehrveranstaltungen (100 %)	
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 120 h	
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	Lachmann, Rainer/Adam, Gottfried/Rothgangel, Martin: Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich – systematisch – didaktisch (TLL, Band 4), Göttingen 2014. Lachmann, Rainer/Rothgangel, Martin/Schröder, Bernd: Christentum und Religionen elementar. Lebensweltlich – theologisch – didaktisch (TLL, Band 5), Göttingen 2010. Lachmann, Rainer/Gutschera, Herbert/Thierfelder, Jörg: Kirchengeschichtliche Grundthemen. Historisch – systematisch – didaktisch (TLL, Band 3), Göttingen 2003	

1	Modulbezeichnung 5941	Fachdidaktik (DIDMS) Evangelische Religionslehre Mittelschule 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Religionspädagogik und –didaktik Religionsunterricht in der Mittelschule (Voraussetzung für Praktikum)	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (15-20 Seiten)	59411
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Werner Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung und Religion, Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule, Aspekten der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und Lehrern • Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts in der Mittelschule sowie konzeptioneller Ansätze • Theorien der Glaubensentwicklung des Kindes- und Jugendalters sowie der religiösen Sozialisation • Planung und Gestaltung von Religionsunterricht 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen der Religionspädagogik und setzen sich kritisch mit religionspädagogischen Grundfragen auseinander • verfügen über exemplarische Kenntnisse im Feld der Religionsdidaktik für die Mittelschule • kennen die inhaltlichen und institutionellen Voraussetzungen für RU in der Mittelschule 	
8	Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 3. und/oder 5. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Lehramtes für Mittelschulen mit dem Fach Ev. Religion als Nebenfach	
11	Berechnung Modulnote	Studienbegleitendes Portfolio (100%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1-3 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Rothgangel, Martin u.a. (Hrsg.): Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen ⁸ 2012 R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht - Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006. Adam, Gottfried, Lachmann, Rainer (Hg.): Methodisches Kompendium für den RU. Grund- und Aufbaukurs, Göttingen ⁵ 2010 und ² 2006. Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht, Göttingen ⁴ 2015	

1	Modulbezeichnung 5942	Fachdidaktik (DIDMS) Evangelische Religionslehre Mittelschule 2	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Religiöses Lernen: Konzeptionen und Orte (MS) Begleitseminar zum Praktikum (MS)	
3	Studien- und Prüfungs- leistungen	Praktikumsbericht mit Unterrichtsentwurf (25- 30 Seiten), unbenotet	59421
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Werner Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts • Didaktik außerschulischer Lernorte • Theorien der religiöser Entwicklung und Sozialisation • Planung, Gestaltung und Evaluierung von Religionsunterricht 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Wahrnehmungs- und Deutekompetenz im Blick auf außerschulische Lernorte • vertiefen ihre exemplarischen Kenntnisse im Feld der Religionsdidaktik für die Mittelschule und können diese auf die Schulpraxis übertragen • können einen eigenen Unterrichtsentwurf kompetenzorientiert planen, gestalten und kritisch reflektieren 	
8	Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
9	Einpassung in Muster- studienplan	wahlweise im 3./4. oder 5./6. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Lehramtes für Mittelschulen mit dem Fach Evangelische Religion als Nebenfach	
11	Berechnung Modulnote	bestanden (unbenotet)	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1-3 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht, Göttingen ⁴ 2015 Adam, Gottfried, Lachmann, Rainer (Hg.): Methodisches Kompendium für den RU. Grund- und Aufbaukurs, Göttingen ⁵ 2010 und ² 2006. Schulte, Andrea: Jeder Ort - überall!: Didaktik außerschulischer Lernorte, Stuttgart 2013	

FPO2018

Dritteldidaktik Mittelschule

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ^{1, 2}									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Die Bibel, der christliche Glaube und ihre Didaktik	Biblische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2	5			(2/3)		(2/3)				Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) ³	1	
	Systematische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2				(2/3)		(2/3)						
Theologische Themen für die Sekundarstufe 1	Christliche Ethik und ethische Bildung	2				5			(2/3)	(2/3)	(2/3)	(2/3)			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ³	1	
	Religionswissenschaft und interreligiöses Lernen				2				(2/3)	(2/3)	(2/3)	(2/3)					
Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 1	Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik	2				5			(2,5)	(2,5)	(2,5)				Studienbegleitendes Portfolio (15-20 Seiten) ⁴	1	
	Religionsunterricht in der Mittelschule				2				(2,5)		(2,5)						
Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 2	Religiöses Lernen: Konzeptionen und Orte (MS)	2				5			(2)		(2)				Praktikumsbericht mit Unterrichtsentwurf (25-30 Seiten) ⁵	0	
	Begleitseminar zum Praktikum (MS)				2					(3)		(3)					
Summe:		6			10	20	0	0	0-8,5	0-10,5	0-10,5	0-10,5	0-3	0	0		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

² Der höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

³ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

⁴ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁵ Zulassungsvoraussetzung für das Modul „Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 2“ sowie das studienbegleitende zusätzliche fachdidaktische Praktikum ist das erfolgreiche Bestehen des Moduls „Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 1“.

Modulhandbuch

**Lehramt Evangelische Religion als Unterrichtsfach Grundschule und
Mittelschule (LAGS/LAMS)**

1	Modulbezeichnung 8613	Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten	6 ECTS (GOP)
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten Tutorium zum Einführungskurs RU in der Grundschule bzw. RU in der Sek 1 (FD)	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio	86131
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, WMin Dr. Schwarz	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Theologie und Religionspädagogik für das Lehramt (z.B. Theologie als Wissenschaft, Studienaufbau, Studienmotivation und –erwartungen) • Einführung in die verschiedenen theologischen Teildisziplinen • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (wie z.B. Umgang mit fachwiss. Literatur, Exzerpieren, Arbeit an einem Thema) • Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterricht in Grundfragen und Grundzügen
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene theologische Teildisziplinen und können erste Zusammenhänge herstellen • verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Aufbaus von Altem und Neuem Testament und biblischer Inhalte • verfügen über religionspädagogisches Grundwissen und Problembewusstsein • können Religionsunterricht im Blick auf Voraussetzungen, Ziele, Inhalte und Methoden reflektieren
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 1./2. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS und MS
11	Berechnung Modulnote	Portfolio
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 75 h & Eigenstudium 105 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literatur	<p>Michael Roth (Hg.), Leitfaden Theologiestudium, Stuttgart 2004. Martin H. Jung, Einführung in die Theologie, Darmstadt, 2004. Lachmann, R./Mokrosch, R./Sturm, E. (Hg.): Religionsunterricht - Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006. Rothgangel, Martin u.a. (Hrsg.): Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen ⁸2012 Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht, Göttingen ⁴2015</p>

1	Modulbezeichnung 8614	Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)	5 ECTS (GOP)
2	Lehrveranstaltungen	Biblisches Grundwissen 1 (AT) (2 SWS) Biblisches Grundwissen 2 (NT) (2 SWS)	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (Bestehen ist Voraussetzung für den Besuch weiterer Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Biblischer Theologie)	86141
4	Lehrende	Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. David du Toit, PD Dr. Nentel, Dr. Bergler, Dr. Börstinghaus, Dr. Paynter, Herr Kim, Frau Hager, Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / Prof. Dr. Pilhofer
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Bibelkundliche Grundlagen im Alten und Neuen Testament
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über substantielle Kenntnisse zentraler Inhalte des Alten und Neuen Testaments kennen den Aufbau des Alten und Neuen Testaments sowie die wichtigsten Einleitungsfragen
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 1. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS, MS und RS
11	Berechnung Modulnote	-
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literatur	<p>Martin Rösel u.a.: Bibelkunde des Alten Testaments: Die kanonischen und apokryphen Schriften, Göttingen, 10. veränderte Auflage, 2018</p> <p>David C. Bienert, Bibelkunde des Neuen Testaments, Gütersloh 2010</p> <p>Klaus-Michael Bull, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die apostolischen Väter – Überblicke – Themakapitel – Glossar, Neukirchen-Vluyn, 7. Aufl., 2011</p> <p>Bormann, L.: Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2005.</p>

1	Modulbezeichnung 8615	Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Theologische Themen der Zeit (Exkursion) Themen der Theologie im RU	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	86151
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, N.N. Prof. Dr. Bubmann, Prof. Dr. du Toit, Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. Schoberth, Prof. Dr. Darbrock, Prof. Dr. Nehring	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle, gesellschafts- und lebensweltrelevante theologische Themen • Perspektiven Öffentlicher Theologie und Öffentlicher Religionspädagogik • Exemplarische Themen der Theologie im Religionsunterricht 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale aktuelle und gesellschaftliche Themen theologisch einordnen und theologisch wie religionsdidaktisch bearbeiten • haben einen Überblick über grundlegende relevante Themen der Theologie im Religionsunterricht • Kennen religionspädagogische Ansätze und didaktisch-methodische Verfahren, theologische Themen im Religionsunterricht schülerorientiert zu erschließen 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 2./3. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für Grund-, Mittel- und Realschulen, beruflichen Schulen	
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100 %) zu „Themen der Theologie im RU“	
12	Turnus des Angebots	im 1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Bernhard Grümme, Öffentliche Religionspädagogik, Stuttgart 2015. Lachmann, Rainer/Adam, Gottfried/Ritter, Werner H.: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch – systematisch – didaktisch (TLL, Band 1), Göttingen ⁵ 2012. Lachmann, Rainer/Adam, Gottfried/Rothgangel, Martin: Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich – systematisch – didaktisch (TLL, Band 4), Göttingen ⁴ 2014.	

1	Modulbezeichnung 8711	Biblische Theologie 1 (AT)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	AT – Einführung in das AT & Pentateuch AT – Geschichte Israels	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten)	87111
4	Lehrende	PD. Dr. Nentel, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. van Oorschot / Prof. Dr. Pfeiffer	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Inhalte, Einleitungsfragen und Theologie des Alten Testaments mit dem Schwerpunkt Pentateuch • Geschichte Israels (bis zur neutestamentl. Zeitgeschichte) • Wissenschaftliche Auslegungsmethoden für das Alte Testament • Beispiele theologischer Erschließung biblisch-christlicher Überlieferung 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse von Hauptinhalten der alttestamentlich-biblischer Überlieferung • sind orientiert über wichtige Fragestellungen von Entstehung und Theologie des Alten Testaments • kennen die Hauptepochen der alttestamentlich-biblischen Zeitgeschichte • können Grundsätze wissenschaftlicher Auslegungsmethoden exemplarisch anwenden • sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblischer Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen • können Beispiele didaktischer Erschließung ausgewählter biblischer oder wirkungsgeschichtlicher Themen vor dem Hintergrund alttestamentlicher Theologie reflektieren 	
8	Voraussetzung für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 8614 (Biblisches Grundwissen)	
9	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Evangelische Religion	
11	Berechnung Modulnote	Studienbegleitendes Portfolio (100 %)	
12	Turnus des Angebots	im 2-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<p>Levin, Christoph: Das Alte Testament, München 2006³ Schmitt, H.C.: Arbeitsbuch zum Alten Testament. Grundzüge der Geschichte Israels und der alttestamentlichen Schriften, Stuttgart 2005 Johannsen, F.: Alttestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen, Stuttgart 2005³ Einschlägige Artikel bei WiBiLex</p>	

1	Modulbezeichnung 8712	Biblische Theologie 2 (NT)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	NT – Einführung in den Umgang mit dem NT NT – Synoptische Evangelien/Jesus	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.)	87121
4	Lehrende	Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. du Toit, Dr. Bergler, Dr. Börstinghaus, Dr. Paynter, Herr Kim, Frau Hager, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. du Toit	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Exegetische Methoden in der neutestamentlichen Wissenschaft • Zentrale Inhalte der synoptischen Evangelien und der Jesus-Überlieferung überhaupt • Die Frage nach dem historischen Jesus 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können unter Anwendung exegetischer Methoden angemessen mit neutestamentlichen Texten umgehen • verfügen über vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Synoptische Evangelien/Jesus • sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen • sind orientiert über wichtige Fragestellungen neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Synoptische Evangelien/Jesus • kennen grundsätzliche Fragestellungen und Probleme im Forschungsfeld der Rückfrage nach dem historischen Jesus 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 8614 (Biblisches Grundwissen)	
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 2./3. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit oder Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Jürgen Becker, Jesus von Nazaret, Berlin/New York 1996 Peter Pilhofer, Das Neue Testament und seine Welt. Eine Einführung, UTB 3363, Tübingen 2010 Gerd Theißen/Annette Merz, Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, Göttingen, 4. Aufl., 2011	

1	Modulbezeichnung 8721	Biblische Theologie 3	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	AT - Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Prophetie und Weisheit) NT – Themen neutestamentlicher Theologie: Paulus	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen	87211
4	Lehrende	PD. Dr. Nentel, Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. du Toit, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	PD. Dr. Nentel, Prof. Dr. Pilhofer
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Themen des Alten (z.B. Prophetie und Weisheit) und Neuen Testaments (Paulus) • Hermeneutische Fragestellungen in ihrer Relevanz für biblische Inhalte
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Paulus und z.B. Prophetie und Weisheit • sind der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen • sind orientiert über wichtige Fragestellungen alt- und neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Weisheit bzw. Paulus • kennen die Relevanz biblischer Inhalte für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 8614 (Biblisches Grundwissen) und der Module 8711 sowie 8712
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 4./5. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit zu einer der beiden Lehrveranstaltungen (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>J.-Chr. Gertz: Grundinformation Altes Testament, Göttingen 2016⁵(utb 2745) H.-C. Schmitt: Arbeitsbuch zum AT. Göttingen 2005 Jürgen Becker, Paulus. Der Apostel der Völker, UTB 2014, Tübingen, 3. Aufl., 1998 [zu Leben und Werk] Michael Wolter, Paulus. Ein Grundriss seiner Theologie, Neukirchen-Vluyn 2011 [zur Theologie] Einschlägige Artikel bei WiBiLex</p>

1	Modulbezeichnung 8651	Systematische Theologie 1: Dogmatik (GMRS)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Dogmatik Grundfragen der Dogmatik	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) zu „Grundfragen der Dogmatik“	86511
4	Lehrende	Prof. Dr. Schoberth, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schoberth
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundthemen christlichen Glaubens (z.B. Gotteslehre, Christologie, Pneumatologie) im Überblick • Wichtige theologische Probleme und Positionen des 20. Jahrhunderts • Grundfragen evangelischer Dogmatik in ihrer Beziehung zu religionsunterrichtlich relevanten Themen
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über Fragestellungen, Denkformen und Gegenstände der Dogmatik • können Fragestellungen theologischer Denker im 20. Jahrhundert reflektieren und erörtern • sind in der Lage, biblische Grundlagen von Themen christlicher Lehre zu reflektieren • kennen Beispiele der konfessionsspezifischen Tradition und der ökumenischen Entwicklung • verfügen über Kenntnisse von den Grundstrukturen systematisch-theologischer Urteilsbildung • können dogmatische Gegenstände auf ihren Gegenwartsbezug und ihre religionspädagogische Bedeutsamkeit hin erschließen
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 3./4. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS MS, RS und BS
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit zu „Grundfragen der Dogmatik“ (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>L. Bauerochse/K. Hofmeister (Hg.): Wie sie wurden – was sie sind. Zeitgenössische Theologinnen und Theologen im Portrait. Güterloh 2001.</p> <p>H. Deuser: Kleine Einführung in die Systematische Theologie, Stuttgart 1999</p> <p>Evangelischer Erwachsenenkatechismus. Gütersloh⁶2001.</p>

1	Modulbezeichnung 8661	Systematische Theologie 2: Ethik (GMRS)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Ethik Grundfragen christlicher Ethik	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (25 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	86611
4	Lehrende	Prof. Dr. Darbrock, Dr. M. Braun, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Darbrock	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe allgemeiner Ethik • Grundbegriffe christlicher Ethik (z.B. Gesetz und Evangelium, kommunikative Freiheit, Verantwortung; Heiligung) • Aufbau einer theologisch-ethischen Urteilskompetenz und ihre Anwendung in ausgewählten Bereichen der Bio- und Medizinethik, der politischen Ethik, der Rechtsethik und der Wirtschaftsethik 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertiefte Kenntnisse der Quellen und Methoden der allgemeinen wie theologischen Ethik • bearbeiten selbständig und kritisch ethische Themen der systematischen Theologie. • können ein eigenständiges Urteil zu unterschiedlichen Themen der Ethik fällen. • können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren. 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS MS, RS und BS	
11	Berechnung Modulnote	Studienbegleitendes Portfolio oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100 %)	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2-3 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<p>Wolfgang Lienemann: Grundinformation Theologische Ethik, 2008. Michael Roth et al. (Hg.): Was ist theologische Ethik? Grundbestimmungen und Grundvorstellungen, 2018.</p>	

1	Modulbezeichnung 3781	Kirchengeschichte 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Epochen der Kirchengeschichte 1 - GS/MS/RS Themen der Kirchengeschichte im Religionsunterricht	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen	37811
4	Lehrende	Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Köckert, Sr. PD Dr. Nicole Grochowina, Dr. Seegets, Dr. Leipziger, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Köckert
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Christentums in der Antike und im Mittelalter mit besonderer Berücksichtigung der Ausbreitung des Christentums in seiner Umwelt, ausgewählter Entwicklungen in der christlichen Lehre und christlichen Lebensformen
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnisse über wichtige Personen, Ereignisse, Vorgänge und Entwicklungslinien der älteren Christentumsgeschichte • verfügen über eine kritische Urteilsfähigkeit im Umgang mit den christlichen Traditionen und ein Verständnis größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge • können an Beispielen die Beziehungen zwischen philosophisch-theologischen, kirchlich-religiösen, politischen, sozialen und kulturellen Faktoren geschichtlicher Prozesse erläutern und ausgewählte Unterrichtsmodelle beurteilen und bewerten.
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
9	Einpassung in Musterstudienplan	4./5. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Evangelische Religion für Grund-, Haupt- und Realschulen sowie für berufliche Schulen
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit zu einer der beiden Lehrveranstaltungen (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>Franz Xaver Bischof/ Thomas Bremer/ Giancarlo Collet/ Alfons Fürst (Hg.), Einführung in die Geschichte des Christentums, Freiburg 2012.</p> <p>Klaus Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie 3, Berlin 2009.</p> <p>R. Lachmann / H. Gutschera / J. Thierfelder: Kirchengeschichtliche Grundthemen (TLL 3), Göttingen 2003.</p>

1	Modulbezeichnung 3791	Kirchengeschichte 2	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Epochen der Kirchengeschichte 2 - GS/MS/RS Christliche Kirchen und Gruppen – Ökumene	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen	37911
4	Lehrende	Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Köckert, Prof. Dr. Gazer, Sr. PD Dr. Nicole Grochowina, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Köckert, Prof. Dr. Gazer	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Christentums in der Neuzeit mit besonderer Berücksichtigung der Reformation in ihrem zeit- und theologiegeschichtlichen Kontext, zentraler Entwicklungen der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts • Wichtigste Ausprägungen von Protestantismus (einschließlich Freikirchen), Katholizismus und Orthodoxie in der Neuzeit • Kirchliche Sondergruppen, Sekten und religiöse Sondergemeinschaften im Überblick und an einem ausgewählten Beispiel 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnisse über wichtige Personen, Ereignisse, Vorgänge und Entwicklungslinien der neueren Christentumsgeschichte • verfügen über eine kritische Urteilsfähigkeit im Umgang mit den christlichen Traditionen und ein Verständnis größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge • können an Beispielen die Beziehungen zwischen philosophisch-theologischen, kirchlich-religiösen, politischen, sozialen und kulturellen Faktoren geschichtlicher Prozesse erläutern • haben einen Überblick über die Besonderheiten der großen christlichen Konfessionen und aktueller ökumenischer Fragestellungen • können an Beispielen die Geschichte und die Profile kirchlicher und religiöser Sondergemeinschaften einordnen • sind in der Lage zur didaktischen Reflexion kirchengeschichtlicher und konfessionskundlicher Themen der Reformation und der Neuzeit 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	5.-7. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion	
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Im ein bis zweijährigen Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<p>J. Wallmann, Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, UTB, 7. Auflage, Tübingen 2012. R. Schwarz: Luther, UTB 1289, 4. Auflage, Göttingen 2014. R. Frieling/E. Geldbach/R. Thöle: Konfessionskunde. Stuttgart 1999. Handbuch religiöser Gemeinschaften, hg.v. H. Reller. Gütersloh⁵2000. H. Obst: Apostel und Propheten der Neuzeit, Göttingen 2004².</p>	

1	Modulbezeichnung 8701	Religionswissenschaft	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Religionswissenschaft Judentum Islam	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Essay (10-15 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen (Judentum oder Islam)	87011
4	Lehrende	Prof. Dr. Nehring, ADir Dr. Haußmann, Dr. Töllner, Prof. Dr. Badawia, Prof. Dr. Lähnemann, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nehring
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen der Religionswissenschaft • Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, Gegenwart • Religionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen,) • Grundkenntnisse über die östlichen Religionen • Grundfragen einer Didaktik der Weltreligionen, Exemplarische Modelle für verschiedene Adressatenkreise
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum, Islam oder Hinduismus und Buddhismus • sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen • sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu anderen Weltreligionen • sind in der Lage, die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen • können Unterrichtsmodelle und -konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)
9	Einpassung in Musterstudienplan	5.-7. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion und im erziehungswissenschaftlichen Studium für die Lehrämter GS/MS/RS sowie für das berufliche Schulwesen
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung Essay zu einer der beiden Lehrveranstaltungen (Judentum oder Islam) (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 75 h & Eigenstudium 75 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>K. Hock: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008 Chr. Kayales/A. Fieland van der Vegt: Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh ⁹2005. Amt der VELKD (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh ⁷2007 R. Lachmann/M. Rothgangel/B. Schröder (Hrsg.): Christentum und Religionen elementar (TLL, Band 5), Göttingen 2010 H.-M. Barth: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001</p>

1	Modulbezeichnung 5951	Fachdidaktik 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in Religionspädagogik und –didaktik Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten)	59511
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, Prof. Dr. P. Bubmann, ADir Dr. W. Haußmann, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. W. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse von Bildung und Religion, Religionsdidaktischen Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart, Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule • Grundlegende Theorien religionsunterrichtlichen Lernens und Lehrens • Reflexion der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und –lehrern und deren Selbstverständnis • gründliche Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts • Einblick in Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation • Grundansätze fachbezogener Unterrichtsforschung 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen der Religionspädagogik und setzen sich kritisch mit religionspädagogischen Grundfragen auseinander • verfügen über Kenntnisse im Feld der Religionsdidaktik für die Grund-, Haupt- oder Realschule • kennen die inhaltlichen und institutionellen Voraussetzungen für RU in der GS/HS/RS und können diese vor dem Hintergrund fachdidaktischer Literatur angemessen reflektieren • kennen zentrale Ansätze und Methoden fachspezifischer Unterrichtsforschung 	
8	Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Unterrichtsfaches Ev. Religion der Lehrämter für GS, MS, RS und BS	
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)	
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Rothgangel, Martin u.a. (Hrsg.): Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen ⁸ 2012. Chr. Grethlein: Fachdidaktik Religion. Evangelischer Religionsunterricht in Studium und Praxis, Göttingen 2005. G. Adam, R. Lachmann: Methodisches Kompendium für den RU. Grund- und Aufbaukurs, Göttingen ⁵ 2010 und ² 2006. M. Rothangel, M. L. Pirner (Hg.), Empirisch forschen in der Religionspädagogik, Stuttgart 2018.	

1	Modulbezeichnung 5971	Fachdidaktik 2	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptthemen der Religionsdidaktik Fachdidaktisches Hauptseminar: Unterricht	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	59711
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, Prof. Dr. P. Bubmann, ADir Dr. W. Haußmann, Wiss MA Dr. Leipziger, PD Dr. Biener, PD. Dr. H. Aldebert, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Religionsdidaktik (z.B. Medien, Kunst, Musik, Symbollernen, Kirchenpädagogik ...) Selbstverständnis des RU in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern sowie Selbstverständnis von Religionslehrkräften auch im Kontext von Gemeindepädagogik Formen religiösen Lernens (z.B. ökumenisch, interreligiös, „Kinder- und Jugendtheologie“ ...) Religionspsychologische und –soziologische Einblicke in ihrer unterrichtlichen Relevanz Grundansätze und -aspekte fachbezogener Unterrichtsforschung (z.B. Leistungserhebung, Gender-Aspekte) sowie weiterer empirischer Forschung in der Religionsdidaktik 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über vertiefte fachdidaktische Fähigkeiten bzw. Kenntnisse und können diese kritisch reflektieren verfügen über Fähigkeiten zur didaktischen Erschließung und schulstufenspezifischen Elementarisierung ausgewählter theologischer Themen sowie deren unterrichtspraktischer Umsetzung können Unterricht fundiert entwickeln und beurteilen besitzen einen Überblick über Themen und Tendenzen der aktuellen religionsdidaktischen Diskussion können einfache Arrangements fachspezifischer Unterrichtsforschung entwickeln und erklären 	
8	Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul Fachdidaktik 1	
9	Einpassung in Musterstudienplan	4.-7. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Unterrichtsfaches Ev. Religion der Lehrämter für GS, MS, RS und BS	
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100%)	
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<p>Burrichter, R., Grümme, B., Mendl, H., Pirner, M. L., Rothgangel, M. & Schlag, Th., Professionell Religion unterrichten. Ein Arbeitsbuch (REIN, Bd. 2). Stuttgart 2012.</p> <p>Bernhard Grümme, Hartmut Lenhard & Manfred L. Pirner (Hrsg.), Religionsunterricht neu denken. Innovative Ansätze und Perspektiven für den Religionsunterricht (Religionspädagogik Innovativ, Bd. 1), Stuttgart 2012.</p> <p>M. Rothangel, M. L. Pirner (Hg.), Empirisch forschen in der Religionspädagogik, Sttgt. 2018.</p>	

FPO2018: LA Grundschule und Mittelschule (Unterrichtsfach)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ^{1,2}							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten	Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten				2	6 ⁶	3							Studienbegleitendes Portfolio (15-20 Seiten) ³	0
	Tutorium zum Einführungskurs		1				1								
	RU in der Grundschule bzw. Mittelschule (FD)				2			2							
Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)	Biblisches Grundwissen 1 (AT)		2			5	2,5						Klausur (60 Minuten)	1	
	Biblisches Grundwissen 2 (NT)		2				2,5								
Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik	Theologische Themen der Zeit (Exkursion)				2	5		2					Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Themen der Theologie im RU				2				3						
Biblische Theologie 1 (AT)	AT – Einführung in das AT & Pentateuch	2				5		2,5					Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten) ^{3,4}	1	
	AT – Geschichte Israels	2							2,5						
Biblische Theologie 2 (NT)	NT – Einführung in den Umgang mit dem NT				2	5		3					Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) ^{4,5}	1	
	NT - Synoptische Evangelien/Jesus	2							2						
Biblisches Theologie 3	AT - Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Prophetie und Weisheit)	2				5				2/3			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	NT – Themen neutestamentl. Theologie: Paulus	2									2/3				
Systematische Theologie 1: Dogmatik (GMRS)	Einführung in die Dogmatik	2				5				2			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Grundfragen der Dogmatik				2							3			
Systematische Theologie 2: Ethik (GMRS)	Einführung in die Ethik	2				5			2,5				Studienbegl. Portfolio (25 S.) oder Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (15-20 Min.) oder HA (15-20 S.) ⁵	1	
	Grundfragen christlicher Ethik				2				2,5						
Kirchengeschichte 1	Epochen der Kirchengeschichte 1 - GS/MS/RS	2				5				2/3			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Themen der Kirchengeschichte im RU				2						2/3				
Kirchengeschichte 2	Epochen der Kirchengeschichte 2 - GS/MS/RS	2				5					2/3		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Christliche Kirchen und Gruppen – Ökumene	2										2/3			
Religionswissenschaft	Einführung in die Religionswissenschaft	1				5				1			Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Essay (10-15 Seiten) ⁵	1	
	Judentum				2							2			
	Islam	2													2
Summe:		23	5		18	56	9	9,5	10	6,5-8,5	7-9	7-8	4-5		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

² Der höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Theologie. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁴ Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen „Biblische Theologie 1 (AT)“ und „Biblische Theologie 2 (NT)“ ist der Nachweis des Moduls „Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)“.

⁵ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

⁶ Darin sind 2 ECTS Fachdidaktik enthalten.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung ¹	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Fachdidaktik 1	Einführung in Religionspädagogik und –didaktik	2				5			2,5					Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten) ^{2,3}	1
	Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik				2					2,5					
Fachdidaktik 2	Hauptthemen der Religionsdidaktik				2	5						2		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁴	1
	Fachdidaktisches Hauptseminar: Unterricht				2							3			
Summe:		2			6	10			2,5	2,5		2	3		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

² Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen im Modul „Fachdidaktik 1“ ist der Nachweis des Moduls „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“.

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁴ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

Das verpflichtende studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Fach Evangelische Religion bildet zusammen mit der Begleitveranstaltung das Modul „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“, dessen Leistungspunkte dem Freien Bereich zugeordnet sind.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S				
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	Praktikum			3		5	3	Praktikumsbericht mit Unterrichtsentwurf (25-30 Seiten) ¹	0
	Fachdidaktisches Begleitseminar zum Praktikum				2		2		

¹ Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Modul „Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum“ ist der Nachweis des Moduls „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“.

Modulhandbuch

Lehramt Evangelische Religion als Unterrichtsfach Realschule (LARS)

1	Modulbezeichnung 8613	Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten	6 ECTS (GOP)
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten Tutorium zum Einführungskurs RU in der Sek 1 (FD)	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio	86131
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, WMin Dr. Schwarz	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Theologie und Religionspädagogik für das Lehramt (z.B. Theologie als Wissenschaft, Studienaufbau, Studienmotivation und –erwartungen) • Einführung in die verschiedenen theologischen Teildisziplinen • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (wie z.B. Umgang mit fachwiss. Literatur, Exzerpieren, Arbeit an einem Thema) • Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterricht in Grundfragen und Grundzügen 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene theologische Teildisziplinen und können erste Zusammenhänge herstellen • verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Aufbaus von Altem und Neuem Testament und biblischer Inhalte • verfügen über religionspädagogisches Grundwissen und Problembewusstsein • können Religionsunterricht im Blick auf Voraussetzungen, Ziele, Inhalte und Methoden reflektieren 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 1./2. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS, MS und RS	
11	Berechnung Modulnote	Portfolio	
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 75 h & Eigenstudium 105 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<p>Michael Roth (Hg.), Leitfaden Theologiestudium, Stuttgart 2004. Martin H. Jung, Einführung in die Theologie, Darmstadt, 2004. Lachmann, R./Mokrosch, R./Sturm, E. (Hg.): Religionsunterricht - Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006. Rothgangel, Martin u.a. (Hrsg.): Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 82012 Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht, Göttingen 42015</p>	

1	Modulbezeichnung 8614	Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)	5 ECTS (GOP)
2	Lehrveranstaltungen	Biblisches Grundwissen 1 (AT) Biblisches Grundwissen 2 (NT)	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (Bestehen ist Voraussetzung für den Besuch weiterer Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Biblischer Theologie)	86141
4	Lehrende	PD. Pfr. Dr. Nentel, Prof. Dr. Pilhofer, Dr. Paynter, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / Prof. Dr. Pilhofer	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Bibelkundliche Grundlagen im Alten und Neuen Testament 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> verfügen über substantielle Kenntnisse zentraler Inhalte des Alten und Neuen Testaments kennen den Aufbau von Altem und Neuem Testament sowie die wichtigsten Einleitungsfragen 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 1. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS, MS und RS	
11	Berechnung Modulnote	-	
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Martin Rösel u.a.: Bibelkunde des Alten Testaments: Die kanonischen und apokryphen Schriften, Göttingen, 10. veränderte Auflage, 2018 David C. Bienert, Bibelkunde des Neuen Testaments, Gütersloh 2010 Klaus-Michael Bull, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die apostolischen Väter – Überblicke – Themakapitel – Glossar, Neukirchen-Vluyn, 7. Aufl., 2011 Bormann, L.: Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2005.	

1	Modulbezeichnung 8615	Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Theologische Themen der Zeit (Exkursion) Themen der Theologie im RU	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	86151
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, N.N. Prof. Dr. Bubmann, Prof. Dr. du Toit, Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. Schoberth, Prof. Dr. Darbrock, Prof. Dr. Nehring	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle, gesellschafts- und lebensweltrelevante theologische Themen • Perspektiven Öffentlicher Theologie und Öffentlicher Religionspädagogik • Exemplarische Themen der Theologie im Religionsunterricht
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale aktuelle und gesellschaftliche Themen theologisch einordnen und theologisch wie religionsdidaktisch bearbeiten • haben einen Überblick über grundlegende relevante Themen der Theologie im Religionsunterricht • kennen religionspädagogische Ansätze und didaktisch-methodische Verfahren, theologische Themen im Religionsunterricht schülerorientiert zu erschließen
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 2./3. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für Grund-, Mittel- und Realschulen, beruflichen Schulen
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100 %) zu „Themen der Theologie im RU“
12	Turnus des Angebots	im 1-Jahres-Turnus
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>Bernhard Grümme, Öffentliche Religionspädagogik, Stuttgart 2015.</p> <p>Lachmann, Rainer/Adam, Gottfried/Ritter, Werner H.: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch – systematisch – didaktisch (TLL, Band 1), Göttingen ⁵2012.</p> <p>Lachmann, Rainer/Adam, Gottfried/Rothgangel, Martin: Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich – systematisch – didaktisch (TLL, Band 4), Göttingen ⁴2014.</p>

1	Modulbezeichnung 8711	Biblische Theologie 1 (AT)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	AT – Einführung in das AT & Pentateuch AT – Geschichte Israels	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten)	87111
4	Lehrende	PD. Dr. Nentel, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. van Oorschot / Prof. Dr. Pfeiffer	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Inhalte, Einleitungsfragen und Theologie des Alten Testaments mit dem Schwerpunkt Pentateuch • Geschichte Israels (bis zur neutestamentl. Zeitgeschichte) • Wissenschaftliche Auslegungsmethoden für das Alte Testament • Beispiele theologischer und didaktischer Erschließung biblisch-christlicher Überlieferung 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse von Hauptinhalten der alttestamentlich-biblischer Überlieferung • sind orientiert über wichtige Fragestellungen von Entstehung und Theologie des Alten Testaments • kennen die Hauptepochen der alttestamentlich-biblischer Zeitgeschichte • können Grundsätze wissenschaftlicher Auslegungsmethoden exemplarisch anwenden • sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblischer Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen • können Beispiele didaktischer Erschließung ausgewählter biblischer oder wirkungsgeschichtlicher Themen reflektieren und entwerfen 	
8	Voraussetzung für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 8614 (Biblisches Grundwissen)	
9	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Evangelische Religion	
11	Berechnung Modulnote	Studienbegleitendes Portfolio (100 %)	
12	Turnus des Angebots	im 2-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<p>C. Levin: Das Alte Testament. München 3. Aufl. 2006 H.C. Schmitt: Arbeitsbuch zum Alten Testament, Stuttgart 2005 F. Johanness: Alttestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen, Stuttgart 2005³ G. Adam, R. Lachmann, Chr. Reents (Hrsg.): Elementare Bibeltexte. Exegetisch-systematisch - didaktisch (TLL 2), Göttingen 2001 Einschlägige Artikel in WiBiLex</p>	

1	Modulbezeichnung 8712	Biblische Theologie 2 (NT)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	NT – Einführung in den Umgang mit dem NT NT – Synoptische Evangelien/Jesus	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.)	87121
4	Lehrende	Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. du Toit, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. du Toit	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Exegetische Methoden in der neutestamentlichen Wissenschaft • Zentrale Inhalte der synoptischen Evangelien und der Jesus-Überlieferung überhaupt • Die Frage nach dem historischen Jesus 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können unter Anwendung exegetischer Methoden angemessen mit neutestamentlichen Texten umgehen • verfügen über vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Synoptische Evangelien/Jesus • sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen • sind orientiert über wichtige Fragestellungen neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Synoptische Evangelien/Jesus • kennen grundsätzliche Fragestellungen und Probleme im Forschungsfeld der Rückfrage nach dem historischen Jesus 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 8614 (Biblisches Grundwissen)	
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 2./3. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit oder Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Jürgen Becker, Jesus von Nazaret, Berlin/New York 1996 Peter Pilhofer, Das Neue Testament und seine Welt. Eine Einführung, UTB 3363, Tübingen 2010 Gerd Theißen/Annette Merz, Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, Göttingen, 4. Aufl., 2011	

17	Modulbezeichnung 8721	Biblische Theologie 3	5 ECTS
18	Lehrveranstaltungen	AT - Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Prophetie und Weisheit) NT – Themen neutestamentlicher Theologie: Paulus	
19	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen	87211
20	Lehrende	PD. Dr. Nentel, Prof. Dr. Pilhofer, Prof. Dr. du Toit, N.N.	

21	Modulverantwortliche(r)	PD. Dr. Nentel, Prof. Dr. Pilhofer	
22	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Themen des Alten (z.B. Prophetie und Weisheit) und Neuen Testaments (Paulus) • Die Relevanz biblischer Inhalte für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik 	
23	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Paulus und z.B. Prophetie und Weisheit • sind der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen • sind orientiert über wichtige Fragestellungen alt- und neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Weisheit bzw. Paulus • kennen die Relevanz biblischer Inhalte für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik 	
24	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 8614 (Biblisches Grundwissen) und der Module 8711 sowie 8712	
25	Einpassung in Musterstudienplan	im 4./5. Semester	
26	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion	
27	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit zu einer der beiden Lehrveranstaltungen (100 %)	
28	Turnus des Angebots	Jährlich	
29	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
30	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
31	Unterrichtssprache	Deutsch	
32	Literaturhinweise	<p>J.-Chr. Gertz: Grundinformation Altes Testament, Göttingen 2016⁵(utb 2745) H.-C. Schmitt: Arbeitsbuch zum AT. Göttingen 2005 Jürgen Becker, Paulus. Der Apostel der Völker, UTB 2014, Tübingen, 3. Aufl., 1998 [zu Leben und Werk] Michael Wolter, Paulus. Ein Grundriss seiner Theologie, Neukirchen-Vluyn 2011 [zur Theologie] Einschlägige Artikel bei WiBiLex</p>	

1	Modulbezeichnung 8651	Systematische Theologie 1: Dogmatik (GMRS)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Dogmatik Grundfragen der Dogmatik	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) zu „Grundfragen der Dogmatik“	86511
4	Lehrende	Prof. Dr. Schoberth, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schoberth	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundthemen christlichen Glaubens (z.B. Gotteslehre, Christologie, Pneumatologie) im Überblick • Wichtige theologische Probleme und Positionen des 20. Jahrhunderts • Grundfragen evangelischer Dogmatik in ihrer Beziehung zu religionsunterrichtlich relevanten Themen • 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über Fragestellungen, Denkformen und Gegenstände der Dogmatik • können Fragestellungen theologischer Denker im 20. Jahrhundert reflektieren und erörtern • sind in der Lage, biblische Grundlagen von Themen christlicher Lehre zu reflektieren • kennen Beispiele der konfessionsspezifischen Tradition und der ökumenischen Entwicklung • verfügen über Kenntnisse von den Grundstrukturen systematisch-theologischer Urteilsbildung • können dogmatische Gegenstände auf ihren Gegenwartsbezug und ihre religionspädagogische Bedeutsamkeit hin erschließen 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 3./4. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS MS, RS und BS	
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit zu „Grundfragen der Dogmatik“ (100 %)	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	L. Bauerochse/K. Hofmeister (Hg.): Wie sie wurden – was sie sind. Zeitgenössische Theologinnen und Theologen im Portrait. Güterloh 2001. H. Deuser: Kleine Einführung in die Systematische Theologie, Stuttgart 1999 Evangelischer Erwachsenekatechismus. Gütersloh ⁶ 2001.	

1	Modulbezeichnung 8661	Systematische Theologie 2: Ethik (GMRS)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Ethik Grundfragen christlicher Ethik	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (25 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	86611
4	Lehrende	Prof. Dr. Darbrock, Dr. Braun, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Darbrock	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe allgemeiner Ethik • Grundbegriffe christlicher Ethik (z.B. Gesetz und Evangelium, kommunikative Freiheit, Verantwortung; Heiligung) • Aufbau einer theologisch-ethischen Urteilskompetenz und ihre Anwendung in ausgewählten Bereichen der Bio- und Medizinethik, der politischen Ethik, der Rechtsethik und der Wirtschaftsethik 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertiefte Kenntnisse der Quellen und Methoden der allgemeinen wie theologischen Ethik • bearbeiten selbständig und kritisch ethische Themen der systematischen Theologie. • können ein eigenständiges Urteil zu unterschiedlichen Themen der Ethik fällen. • können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren. 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für die Lehrämter GS MS, RS und BS	
11	Berechnung Modulnote	Studienbegleitendes Portfolio oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100 %)	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Wolfgang Lienemann: Grundinformation Theologische Ethik, 2008. Michael Roth et al. (Hg.): Was ist theologische Ethik? Grundbestimmungen und Grundvorstellungen, 2018.	

1	Modulbezeichnung 3781	Kirchengeschichte 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Epochen der Kirchengeschichte 1 - GS/MS/RS Themen der Kirchengeschichte im Religionsunterricht	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen	37811
4	Lehrende	Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Köckert, Dr. Seegets, Dr. Leipziger, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Köckert	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Christentums in der Antike und im Mittelalter mit besonderer Berücksichtigung der Ausbreitung des Christentums in seiner Umwelt, ausgewählter Entwicklungen in der christlichen Lehre und christlichen Lebensformen 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnisse über wichtige Personen, Ereignisse, Vorgänge und Entwicklungslinien der älteren Christentumsgeschichte • verfügen über eine kritische Urteilsfähigkeit im Umgang mit den christlichen Traditionen und ein Verständnis größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge • können an Beispielen die Beziehungen zwischen philosophisch-theologischen, kirchlich-religiösen, politischen, sozialen und kulturellen Faktoren geschichtlicher Prozesse erläutern und ausgewählte Unterrichtsmodelle beurteilen und bewerten. 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	4./5. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Evangelische Religion für Grund-, Haupt- und Realschulen sowie für berufliche Schulen	
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit zu einer der beiden Lehrveranstaltungen (100 %)	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Franz Xaver Bischof/ Thomas Bremer/ Giancarlo Collet/ Alfons Fürst (Hg.), Einführung in die Geschichte des Christentums, Freiburg 2012. Klaus Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie 3, Berlin 2009. R. Lachmann / H. Gutschera / J. Thierfelder: Kirchengeschichtliche Grundthemen (TLL 3), Göttingen 2003.	

1	Modulbezeichnung 3791	Kirchengeschichte 2	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Epochen der Kirchengeschichte 2 - GS/MS/RS Christliche Kirchen und Gruppen – Ökumene	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen	37911
4	Lehrende	Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Köckert, Prof. Dr. Gazer, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Schubert, Prof. Dr. Köckert, Prof. Dr. Gazer	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Christentums in der Neuzeit mit besonderer Berücksichtigung der Reformation in ihrem zeit- und theologiegeschichtlichen Kontext, zentraler Entwicklungen der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts • Wichtigste Ausprägungen von Protestantismus (einschließlich Freikirchen), Katholizismus und Orthodoxie in der Neuzeit • Kirchliche Sondergruppen, Sekten und religiöse Sondergemeinschaften im Überblick und an einem ausgewählten Beispiel 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnisse über wichtige Personen, Ereignisse, Vorgänge und Entwicklungslinien der neueren Christentumsgeschichte • verfügen über eine kritische Urteilsfähigkeit im Umgang mit den christlichen Traditionen und ein Verständnis größerer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge • können an Beispielen die Beziehungen zwischen philosophisch-theologischen, kirchlich-religiösen, politischen, sozialen und kulturellen Faktoren geschichtlicher Prozesse erläutern • haben einen Überblick über die Besonderheiten der großen christlichen Konfessionen und aktueller ökumenischer Fragestellungen • können an Beispielen die Geschichte und die Profile kirchlicher und religiöser Sondergemeinschaften einordnen • sind in der Lage zur didaktischen Reflexion kirchengeschichtlicher und konfessionskundlicher Themen der Reformation und der Neuzeit 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	5.-7. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion	
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Im ein bis zweijährigen Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	J. Wallmann, Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, UTB, 7. Auflage, Tübingen 2012. R. Schwarz: Luther, UTB 1289, 4. Auflage, Göttingen 2014. R. Frieling/E. Geldbach/R. Thöle: Konfessionskunde. Stuttgart 1999. Handbuch religiöser Gemeinschaften, hg.v. H. Reller. Gütersloh ⁵ 2000. H. Obst: Apostel und Propheten der Neuzeit, Göttingen 2004 ²	

1	Modulbezeichnung 3571	Wahlpflichtmodul (RS) unter verpflichtender Beteiligung der Systematischen Theologie und der Rel.wissenschaft (z.B. Thema „Gott“)	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	WPM-RS 1 (aus dem Bereich Systematischer Theologie) WPM-RS 2 (mit religionswissenschaftlichem Schwerpunkt)	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (25-30 Min.) oder Hausarbeit (20-30 Seiten)	35711
4	Lehrende	Prof. Dr. Schoberth, Prof. Dr. Darbrock, Prof. Dr. Nehring, Prof. Dr. Bubmann, Prof. Dr. Pirner, ADir Dr. Haußmann, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann	
6	Inhalt	zentrale Themen der Theologie in interdisziplinärer Bearbeitung, z.B. „Gott“ <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Gottesbildern in der biblischen Überlieferung und in der frühchristlichen Bekenntnisbildung • „klassische“ Gottesbeweise und ihre Kritik in der Aufklärung • Grundtypen neuzeitlicher Religionskritik und ihre theologische Bearbeitung in der neueren Theologie • Gottesbilder in monotheistisch-prophetischen Religionen; Gottesbilder in indigenen Religionen und fernöstlichen Religionen • Entwicklung von Gottesbildern bei Kindern und Jugendlichen • Frage nach Gottes in schulischen Handlungsfeldern 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundfertigkeiten in der interdisziplinären Bearbeitung eines zentralen Themas christlicher Theologie; z.B. am Thema „Gott“. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundkenntnisse über die Entwicklung der Gottesbilder in der biblisch-christlichen Überlieferung • sind orientiert über die mittelalterlichen Gottesbeweise und ihre neuzeitliche Kritik • kennen moderne theologische Ansätze in der Gottesfrage vor dem Hintergrund der Religionskritik • erarbeiten Spezifika von Gottesvorstellungen in verschiedenen Religionen • sind fähig zum Diskurs über die Gottesfrage im Pluralismus • können den Diskurs über die Gottesfrage auf verschiedene Adressatenkreise beziehen und Ansätze zu einer angemessenen Bearbeitung der Frage in Bildungs- oder Seelsorgefeldern erschließen 	
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse zur biblisch-christlichen Überlieferung (s. Grundstudium)	
9	Einpassung in Musterstudienplan	im 4. -7. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion für Realschulen	
11	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit (je 100 %)	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 8701	Religionswissenschaft	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Religionswissenschaft Judentum Islam	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45 Min.) oder mdl. Prüfung (15 Min.) oder Essay (10-15 S.) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen (Judentum oder Islam)	87011
4	Lehrende	Prof. Dr. Nehring, ADir Dr. Haußmann, Dr. Töllner, Prof. Dr. Badawia, Prof. Dr. Lähnemann, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nehring
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen der Religionswissenschaft • Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, Gegenwart • Religionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen,) • Grundkenntnisse über die östlichen Religionen • Grundfragen einer Didaktik der Weltreligionen, Exemplarische Modelle für verschiedene Adressatenkreise
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum, Islam oder Hinduismus und Buddhismus • sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen • sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu anderen Weltreligionen • sind in der Lage, die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen • können Unterrichtsmodelle und -konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen
8	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)
9	Einpassung in Musterstudienplan	5.-7. Semester
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende im Unterrichtsfach Ev. Religion und im erziehungswissenschaftlichen Studium für die Lehrämter GS/MS/RS sowie für das berufliche Schulwesen
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung Essay zu einer der beiden Lehrveranstaltungen (Judentum oder Islam) (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 75 h & Eigenstudium 75 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>K. Hock: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008 Chr. Kayales/A. Fieland van der Vegt: Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh⁹2005. Amt der VELKD (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh⁷2007 R. Lachmann/M. Rothgangel/B. Schröder (Hrsg.): Christentum und Religionen elementar (TLL, Band 5), Göttingen 2010 H.-M. Barth: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001</p>

1	Modulbezeichnung 5951	Fachdidaktik 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in Religionspädagogik und –didaktik Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten)	59511
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, Prof. Dr. P. Bubmann, ADir Dr. W. Haußmann, Wiss MA Dr. Schwarz, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. W. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse von Bildung und Religion, Religionsdidaktischen Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart, Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule • Grundlegende Theorien religionsunterrichtlichen Lernens und Lehrens • Reflexion der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und –lehrern und deren Selbstverständnis • gründliche Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts • Einblick in Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation • Grundansätze fachbezogener Unterrichtsforschung 	
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen der Religionspädagogik und setzen sich kritisch mit religionspädagogischen Grundfragen auseinander • verfügen über Kenntnisse im Feld der Religionsdidaktik für die Grund-, Haupt- oder Realschule • kennen die inhaltlichen und institutionellen Voraussetzungen für RU in der GS/HS/RS und können diese vor dem Hintergrund fachdidaktischer Literatur angemessen reflektieren • kennen zentrale Ansätze und Methoden fachspezifischer Unterrichtsforschung 	
8	Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
9	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Unterrichtsfaches Ev. Religion der Lehrämter für GS, MS, RS und BS	
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)	
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	Rothgangel, Martin u.a. (Hrsg.): Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen ⁸ 2012. Chr. Grethlein: Fachdidaktik Religion. Evangelischer Religionsunterricht in Studium und Praxis, Göttingen 2005. G. Adam, R. Lachmann: Methodisches Kompendium für den RU. Grund- und Aufbaukurs, Göttingen ⁵ 2010 und ² 2006. M. Rothangel, M. L. Pirner (Hg.), Empirisch forschen in der Religionspädagogik, Stuttgart 2018.	

1	Modulbezeichnung 5971	Fachdidaktik 2	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptthemen der Religionsdidaktik Fachdidaktisches Hauptseminar: Unterricht	
3	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)	59711
4	Lehrende	Prof. Dr. Pirner, Prof. Dr. P. Bubmann, ADir Dr. W. Haußmann, Wiss MA Dr. Leipziger, PD Dr. Biener, PD. Dr. H. Aldebert, N.N.	

5	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann	
6	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Religionsdidaktik (z.B. Medien, Kunst, Musik, Symbollernen, Kirchenpädagogik ...) • Selbstverständnis des RU in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern sowie Selbstverständnis von Religionslehrkräften auch im Kontext von Gemeindepädagogik • Formen religiösen Lernens (z.B. ökumenisch, interreligiös, „Kinder- und Jugendtheologie“ ...) • Religionspsychologische und –soziologische Einblicke in ihrer unterrichtlichen Relevanz • Grundansätze und -aspekte fachbezogener Unterrichtsforschung (z.B. Leistungserhebung, Gender-Aspekte) sowie weiterer empirischer Forschung in der Religionsdidaktik 	
7	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte fachdidaktische Fähigkeiten bzw. Kenntnisse und können diese kritisch reflektieren • verfügen über Fähigkeiten zur didaktischen Erschließung und schulstufenspezifischen Elementarisierung ausgewählter theologischer Themen sowie deren unterrichtspraktischer Umsetzung • können Unterricht fundiert entwickeln und beurteilen • besitzen einen Überblick über Themen und Tendenzen der aktuellen religionsdidaktischen Diskussion • können einfache Arrangements fachspezifischer Unterrichtsforschung entwickeln und erklären 	
8	Empf. Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul Fachdidaktik 1	
9	Einpassung in Musterstudienplan	4.-7. Semester	
10	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Unterrichtsfaches Ev. Religion der Lehrämter für GS, MS, RS und BS	
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100%)	
12	Turnus des Angebots	1-Jahres-Turnus	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60 h & Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise	<p>Burrichter, R., Grümme, B., Mendl, H., Pirner, M. L., Rothgangel, M. & Schlag, Th., Professionell Religion unterrichten. Ein Arbeitsbuch (REIN, Bd. 2). Stuttgart 2012.</p> <p>Bernhard Grümme, Hartmut Lenhard & Manfred L. Pirner (Hrsg.), Religionsunterricht neu denken. Innovative Ansätze und Perspektiven für den Religionsunterricht (Religionspädagogik Innovativ, Bd. 1), Stuttgart 2012.</p> <p>M. Rothangel, M. L. Pirner (Hg.), Empirisch forschen in der Religionspädagogik, Stgt. 2018.</p>	

FPO2018: LA Realschule (Unterrichtsfach)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ^{1,2}							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten	Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten				2	6 ⁵	3							Studienbegleitendes Portfolio (15-20 Seiten) ³	0
	Tutorium zum Einführungskurs		1				1								
	RU in der Sek 1 (FD)				2			2							
Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)	Biblisches Grundwissen 1 (AT)		2			5	2,5						Klausur (60 Minuten)	1	
	Biblisches Grundwissen 2 (NT)		2				2,5								
Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik	Theologische Themen der Zeit (Exkursion)				2	5		2					Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Themen der Theologie im RU				2				3						
Biblische Theologie 1 (AT)	AT – Einführung in das AT & Pentateuch	2				5		2,5					Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten) ^{3,4}	1	
	AT – Geschichte Israels	2							2,5						
Biblische Theologie 2 (NT)	NT – Einführung in den Umgang mit dem NT				2	5		3					Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) ^{4,5}	1	
	NT - Synoptische Evangelien/Jesus	2							2						
Biblische Theologie 3	AT - Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Prophetie und Weisheit)	2				5				2/3			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	NT – Themen neutestamentl. Theologie: Paulus	2									2/3				
Systematische Theologie 1: Dogmatik (GMRS)	Einführung in die Dogmatik	2				5				2			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Grundfragen der Dogmatik				2							3			
Systematische Theologie 2: Ethik (GMRS)	Einführung in die Ethik	2				5			2,5				Studienbegleitendes Portfolio (25 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Grundfragen christlicher Ethik				2					2,5					
Kirchengeschichte 1	Epochen der Kirchengeschichte 1 - GS/MS/RS	2				5				2/3			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Themen der KG – mit didaktischem Ausblick				2						2/3				
Kirchengeschichte 2	Epochen der Kirchengeschichte 2 - GS/MS/RS	2				5					2/3		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁵	1	
	Christliche Kirchen und Gruppen – Ökumene	2										2/3			

Wahlpflichtmodul (RS)	WPM-RS 1	2				6					2/4		Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (25-30 Min.) oder Hausarbeit (20-30 Seiten) ⁵	1	
	WPM-RS 2				2							2/4			
Religionswissenschaft	Einführung in die Religionswissenschaft	1				5					1		Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Essay (10-15 Seiten) ⁵	1	
	Judentum				2							2			
	Islam	2													2
Summe:		25	5		20	62	9	9,5	10	6,5-8,5	9-13	7-8	6-9		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

² Der höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Theologie. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁴ Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen „Biblische Theologie 1 (AT)“ und „Biblische Theologie 2 (NT)“ ist der Nachweis des Moduls „Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)“.

⁵ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.“

⁶ Darin sind 2 ECTS Fachdidaktik enthalten.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Fachdidaktik 1	Einführung in Religionspädagogik und -didaktik	2				5			2,5					Studienbegleitendes Portfolio (20-30 Seiten) ^{2,3}	1
	Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik				2					2,5					
Fachdidaktik 2	Hauptthemen der Religionsdidaktik				2	5						2		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁴	1
	Fachdidaktisches Hauptseminar: Unterricht				2								3		
Summe:		2			6	10			2,5	2,5		2	3		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

² Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Modul „Fachdidaktik 1“ ist der Nachweis des Moduls „Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten“.

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁴ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.